

# **Bienezuchtverein Würselen seit 1896 (0115)**

## **Satzung:**



### **§ 1 Name und Sitz, Geschäftsjahr**

**Der Verein führt den Namen Bienezuchtverein Würselen. Er hat seinen Sitz am Wohnort des 1. Vorsitzenden. Der Verein ist Mitglied des Kreis-Imkerverbandes Aachen. Er ist dem Imkerverband Rheinland e.V. als ordentliches Mitglied angeschlossen. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.**

### **§ 2 Zweck**

**Der Verein hat den Zweck, innerhalb seines Vereinsgebietes die Zucht und Haltung von Bienenvölkern durch direkte und indirekte Maßnahmen zu fördern. Der Verein hat weiter den Zweck, den Lebensbereich der Wild- und Solitärbiene zu unterstützen sowie ganz allgemein den Naturschutz zu fördern.**

**Der Verein dient dem praktischen Umweltschutz, da nur durch die Blütenbestäubung sehr viele Wildgewächse bestäubt und damit vor dem Aussterben bewahrt bleiben.**

**Der Verein dient weiterhin dem landwirtschaftlichen Anbau innerhalb seines Gebietes. Denn nur eine gleichmäßige Besetzung mit Bienenvölkern gewährleistet die gleichmäßige Bestäubung aller bienenblütigen Nutzpflanzen.**

**Weiter gehört zu den Aufgaben des Vereins, die Betreuung seiner Mitglieder in allen imkerlichen Fragen seines Einzugsgebietes zu gewährleisten.**

**Der Verein hat das Ziel, die Imkerei als Freizeitbeschäftigung zu erhalten und zu sichern. Überörtliche Belange werden vom Kreisimkerverband Aachen oder vom Imker/Landesverband wahrgenommen.**

### **§ 3 Gemeinnützigkeit**

**Der Würselener Bienezuchtverein ist ein gemeinnütziger Verein, d.h., er ist selbstlos tätig. Er verfolgt nicht in erster Linie wirtschaftliche Zwecke. Die Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Organe des Vereins arbeiten ehrenamtlich. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus den Mitteln des Vereins. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zwecke des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütung begünstigt werden. Die für die Arbeit erforderlichen Ausgaben werden erstattet.**

### **§ 4 Mitgliedschaft**

**Vereinsmitglieder können natürliche und juristische Personen werden. Über den schriftlichen Antrag auf Aufnahme oder Wiedereintritt, mit welchem die Satzung des Vereins anerkannt wird, entscheidet der Gesamtvorstand. Die Mitgliederversammlung stimmt der Bewerbung zu, wenn nicht Gründe entgegenstehen, die den Interessen des Vereins zuwiderlaufen. Zu Ehrenmitgliedern können auf Vorschlag des Gesamtvorstandes um die Förderung der Imkerei besonders verdiente Personen durch die Mitgliederversammlung ernannt werden.**

**Die ordentliche Mitgliedschaft bindet die Mitgliedschaften im Kreisimkerverband Aachen, im Imkerverband Rheinland e.V. und im Deutschem Imkerbund e.V. ein.**

**Möglich ist auch eine inaktive Mitgliedschaft ohne die Mitgliedschaften im Kreisimkerverband Aachen, im Imkerverband Rheinland e.V. und im Deutschem Imkerbund e.V.**

## **§ 5 Erlöschen der Mitgliedschaft oder Ausschluss**

**Die Mitgliedschaft erlischt**

- 1. mit dem Tod.**
- 2. durch freiwilligen Austritt;**  
dieser erfordert die Schriftform (Kündigungsfrist ist ein Monat zum Jahresende).
- 3. durch Ausschluss aus dem Verein.**

**Durch den Ausschluss kann ein Mitglied die Mitgliedschaft verlieren, wenn grobe Verstöße gegen diese Satzung, insbesondere bei § 2,3 und 6 vorliegen, oder das Amt im Gesamtvorstand missbraucht wird. In besonderen Fällen bei Verstößen gegen die allgemeine Rechtsnorm, wenn ein richterliches Urteil vorliegt, kann Ausschluss erfolgen. Der Gesamtvorstand verfügt den Ausschluss. Gegen seine Entscheidung ist die Berufung an die Mitgliederversammlung möglich. Die Mitgliederversammlung entscheidet endgültig mit einfacher Mehrheit.**

## **§ 6 Mitgliedsbeiträge**

**Von den Mitgliedern und inaktiven Mitgliedern werden Beiträge erhoben. Die Höhe des Jahresvereinsbeitrages und die Fälligkeit werden von der Mitgliederversammlung festgelegt.**

**Ehrenmitglieder sind von der Beitragspflicht befreit, sie haben wie die inaktiven Mitglieder die gleichen Rechte wie ordentliche Mitglieder.**

**Der Kassierer unterrichtet die Mitglieder bis zum 01.12. eines jeden Jahres in angemessener Form über die zu zahlenden Beiträge.**

**Die Mitglieder sind verpflichtet, dem Kassierer ihre Beiträge für das kommende Geschäftsjahr bis zum 15.12. zukommen zu lassen. Die Beitragszahlung soll nach Möglichkeit unbar erfolgen.**

**Die Möglichkeit einer Nachmeldung besteht bis zum 31.03. des Folgejahres gegen die Zahlung einer Bearbeitungsgebühr von 5,-€.**

## **§ 7 Organe des Vereins**

**Vereinsorgane sind:**

- 1. Der Gesamtvorstand,**
- 2. Die Mitgliederversammlung.**

## **§ 8 Vorstand**

**Der Gesamtvorstand besteht aus 4 Mitgliedern: 1. Vorsitzende(r), 2. Vorsitzende(r), Kassierer(in) und Schriftführer(in).**

**Ggf. ernannte Obleute des Vereins und Leiter spezieller Arbeitskreise gehören mit beratender Stimme zum Gesamtvorstand.**

**Gesetzliche Vertreter des Vereins gemäß § 26 BGB sind der/die 1. und 2. Vorsitzende sowie der/die Kassierer/in. Der/die 2. Vorsitzende und der/die Kassierer/in dürfen ihre Vertreterbefugnis jedoch nur ausüben, wenn der/die 1. Vorsitzende verhindert ist. Die Vertretungsmacht des Vorstandes nach § 26 BGB ist intern in der Weise beschränkt, dass er bei Rechts- und Finanzgeschäften die Zustimmung des Gesamtvorstandes einholen muss.**

#### **§ 9 Aufgaben und Zuständigkeit des Vorstandes**

**Der/die Vorsitzende führt den Verein in enger vertrauensvoller Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des Gesamtvorstandes und den Obleuten. Er/sie leitet die Versammlungen und Sitzungen und setzt die Tagesordnungen für die Versammlungen und Sitzungen fest. Der Gesamtvorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens 3 seiner Mitglieder anwesend sind.**

**Zu den Aufgaben des Gesamtvorstandes zählen insbesondere:**

- Planung, Vorbereitung, und Durchführung der Maßnahmen des Vereins, die dem Zweck der Gemeinnützigkeit dienen.**
- Einberufung der Mitgliederversammlungen**
- Ausführung der Beschlüsse der Mitgliederversammlung**
- Beschlussfassung über Aufnahme und Ausschluss von Mitgliedern**
- Erstellung eines jährlichen Kassen- und Jahresberichtes zur Jahreshauptversammlung**
- Ernennung der Obleute des Vereins**
- Erstellung einer Geschäftsordnung**

#### **§ 10 Wahl des Vorstandes**

**Der Gesamtvorstand wird von der Jahreshauptversammlung gewählt. Die Vorstandsmitglieder werden auf 4 Jahre gewählt. Wählbar sind nur Mitglieder, die wenigstens schon 1 Jahre dem Verein angehören. Es müssen mindestens 20% der stimmberechtigten Mitglieder bei der Wahl anwesend sein. Bei der Wahl entscheidet die einfache Mehrheit der anwesenden Mitglieder. Jedes anwesende Vereinsmitglied hat eine Stimme.**

**Der Gesamtvorstand bleibt immer bis zur Neuwahl im Amt. Mit der Beendigung der Mitgliedschaft im Verein endet auch das Amt im Gesamtvorstand.**

#### **§ 11 Mitgliederversammlung**

**Die Mitgliederversammlung findet ohne besondere Einladung zur festgesetzten Zeit in der Regel einmal monatlich statt. Jedes Mitglied – auch inaktive Mitglieder und Ehrenmitglieder – hat eine Stimme. Das Stimmrecht ist nicht auf andere Personen übertragbar.**

**Die monatliche Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.**

**Einmal jährlich findet auf schriftliche Einladung des/der Vorsitzenden mit einer Frist von 14 Tagen und der Angabe der Tagesordnung die Jahreshauptversammlung statt. Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen spätestens bis 14 Tage vor der Jahreshauptversammlung bei der/dem 1. Vorsitzenden vorliegen.**

**Die Jahreshauptversammlung ist für folgende Bereiche zuständig:**

- 1. Wahl, Abberufung und Entlastung des Vorstandes,**
- 2. Beschlussfassung über eine Satzungsänderung und über die Vereinsauflösung,**
- 3. Beschlussfassung über die Höhe der Beiträge,**
- 4. Ernennung von Ehrenmitgliedern,**
- 5. Wahl von zwei Kassenprüfern. Die Wiederwahl der Kassenprüfer ist möglich.**

**Zu Punkt 2. ist eine Mehrheit von 2/3 der abgegebenen gültigen Stimmen erforderlich.**

**Die Einberufung einer außerordentlichen Hauptversammlung muß vollzogen werden, wenn es ein Drittel aller Mitglieder oder 3 Mitglieder des Gesamtvorstandes verlangen. Jede Hauptversammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens ein Fünftel der Mitglieder erschienen ist.**

#### **§ 12 Protokollierung**

**Über den Verlauf der Mitgliederversammlung ist ein Protokoll zu fertigen, das vom Versammlungsleiter und dem Schriftführer unterschrieben wird.**

**Über den Verlauf der Jahreshauptversammlung ist ein Protokoll zu fertigen, das den Mitgliedern auf der nächsten Versammlung vorzulegen ist, vom Versammlungsleiter und dem Schriftführer unterschrieben wird und von der Mitgliederversammlung zu genehmigen ist.**

#### **§ 13 Auflösung des Vereins**

**Bei Auflösung des Vereins fällt das Vermögen an eine Naturschutzorganisation, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke des Naturschutzes zu verwenden hat; oder an eine oder mehrere steuerbegünstigte Körperschaften, die sich mit gleichen oder ähnlichen Aufgaben wie der sich auflösende Verein befasst.**

**Ist wegen Auflösung des Vereins oder Entziehung der Rechtsfähigkeit die Liquidation des Vereinsvermögens erforderlich, so sind die zu diesem Zeitpunkt im Amt befindlichen Vereinsvorsitzenden die Liquidatoren. Es sei denn, die Mitgliederversammlung beschließt die Einsetzung eines anderen Liquidators mit 2/3 Mehrheit aller stimmberechtigten Mitglieder.**

**Diese Satzung wurde am 10.01.2012 während der Jahreshauptversammlung beschlossen.**